

# Staffellauf der Perspektiven

METHODE ZU INTERAKTIONSGESTALTUNG



## Benötigte Werkzeuge:

Bildschirm teilen oder Chatfunktion



**Dauer:**  
40-60 Minuten



**Optimale Teilnehmeranzahl:**  
4-16 TN



**Materialien/Vorbereitung:**  
Rollen und Diskussionsthema bestimmen (GL), Diskussionsfrage formulieren

## Vorgang

Die GL muss sich im Voraus für ein Diskussionsthema entscheiden und sich 4 passende Rollen überlegen. Diese Informationen kann die GL per Whiteboard (Bildschirm teilen) vorstellen oder den TN per Chatfunktion schicken. Die TN teilen sich nun in Kleingruppen mit nicht mehr als 4 Personen auf (je mehr Rollen, desto mehr TN in einer Gruppe). Die GL kann eine Methode zum Einteilen von Gruppen aus dem Handbuch verwenden, manuell entscheiden, wer in welcher Gruppe ist, oder es automatisch zuordnen lassen. Jede/r sollte jede Rolle einmal vertreten. Eine Diskussionsrunde dauert 3 Minuten. Dann werden die Rollen wieder gewechselt. Am Ende der Gruppenarbeit kommen alle TN wieder in den Hauptraum.



## REFLEXIONSRUNDE

Nun werden sie gebeten, auf die Reflexionsfrage zu antworten:

„Was haben wir aus den Perspektiven der 4 Rollen Neues erfahren?  
Hat das deine Haltung/Einstellung geändert?“



## BEISPIELE

**Diskussionsthema:** Kopftuchverbot für Beamtinnen



### Beispielrollen:

1. Vorsitzende/r einer muslimischen Gemeinde (contra)
2. Afd-Mitglied (pro)
3. Student/in – Islamische Theologie (pro/contra)
4. Lehrer/in an einer Stadtteilschule (pro/contra)

Rolle 3 und 4 können für aber auch gegen ein Kopftuchverbot sein.  
Dies müsste vorher von der GL festgelegt werden.

### Andere Diskussionsthemen:

- Soll die staatliche Ehe abgeschafft werden? • Soll Betteln verboten werden?
- Brauch(t)en wir eine Impfpflicht?

## DISKUSSIONSREGELN:



- Sei nicht übertrieben rechthaberisch!
- Begründe deine Meinung!
- Argumentiere sachlich und nicht beleidigend!
- Rufe nicht dazwischen!
- Höre gut zu!
- Lass andere ausreden!
- Beteilige dich aktiv!
- Bleib fair!

## REDEMittel

### Redemittel für die Moderation in einer Diskussionsrunde



„Im Namen des Veranstalters heiÙe ich Sie alle herzlich zu dieser Gesprächsrunde willkommen.“

„In der heutigen Veranstaltung geht es um das Thema ... (Beispiel: Kopftuchverbot). Wir haben hier folgende Gäste sitzen: ..., ..., ..., ...“

„Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Diskussionsregeln einhalten würden (s. oben).“

„Hiermit ist unsere Diskussionsrunde beendet. Vielen Dank für die anregende Diskussion. Ich wünsche allen noch einen schönen Tag und würde mich freuen, Sie bei unseren nächsten Veranstaltungen wiederzusehen.“

#### Einige Fragen während der Diskussion:

„Was veranlasst Sie zu dieser Annahme?“

„Können Sie Ihre Meinung näher erläutern?“

„Ich möchte zuerst TN XY das Wort geben.“

„Wer sieht es genauso?“

„Was halten Sie denn von...?“

„Wer vertritt eine andere Meinung und warum?“

„Teilen Sie diese Ansichten von TN XY?“

„Sind alle Fragen geklärt?“



#### Mögliche Ziele

- Faire Diskussionskultur üben
- Zuhören und ausreden lassen
- Verständnis für den Standpunkt anderer entwickeln
- Schlüsselargumente identifizieren und sinnvolle Beispiele finden
- Verschiedene Perspektiven annehmen und versprachlichen
- Unterschiedliche Perspektiven kennenlernen und nachvollziehen können
- Auf angemessene Wortwahl achten, in angemessener Lautstärke diskutieren